

# Außer Spesen war nix gewesen...?

*Auf der diesjährigen Hauptversammlung des Bundesverbandes Großhandel Heim & Farbe (GHF) in Frankfurt wurden 258 Teilnehmer aus Handel und Industrie begrüßt. Im Fokus standen neben dem Austausch untereinander personelle Dinge.*

**M**it viel Spannung wurde die diesjährige Hauptversammlung des Bundesverbandes Großhandel Heim & Farbe (GHF) in Frankfurt erwartet. Das lag zum einen daran, wie sich der Verband personell aufgestellt hat, und zum anderen daran, wie sich der Großhandel im letzten Jahr so geschlagen hat.

Schon jetzt vorab, was letzteren Punkt angeht: Aktuelle Zahlen und Einblicke in die Sortimente gab es leider nicht, was hier und dort für Unmut sorgte.

Schließlich ist dies auch einer der inhaltlichen Schwerpunkte der Vorträge. Darüber tröstete dann auch nicht die Getränkepauschale für den geselligen Abend hinweg. Der eine oder andere

meinte dazu: »Außer Spesen war nix gewesen.«

### Neuer Vorstand und Geschäftsführer

In puncto Personal gab es allerdings Neuigkeiten. Es war quasi das »Jahr 1« ohne die stets souveräne Präsentation des ehemaligen Geschäftsführers Jürgen Wagner, der nach zwölfjähriger Tätigkeit eher unrühmlich aus dem Verband ausschied. Zwischenzeitlich übernahm dann Katharina Pas das Ruder des Verbandes, was allerdings nur ein Intermezzo war. Bereits nach einem halben Jahr trennten sich wieder die Wege. In Frankfurt wurde den 258 Teilnehmern aus Handel und Industrie ein neuer Geschäftsführer vorgestellt: Niels Ehme Lehmann, 48, soll

es richten. Lehmann kommt aus der Farben-und-Lacke-Branche und war zuletzt beim Akzo-Konzern unter anderem als Key-Account-Manager tätig. In puncto GHF darf man ihm nun ein »glückliches Händchen« wünschen. Turnusgemäß wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich aus bekannten »Gesichtern« zusammen, teilweise aber mit neuen Funktionen. Christina Engelhard (Rolf Engelhard GmbH, München) wurde als Vorsitzende des Vorstands wiedergewählt. Ihr neuer Stellvertreter ist Frank-A. Kühnel (Maler-Einkauf Rhein-Ruhr eG, Essen). Neuer Schatzmeister wird fortan Michael Späth (Späth Knoll GmbH, Darmstadt) sein. Weitere Vorstandsmitglieder sind Martin Geiger (Alois Geiger Söhne GmbH & Co. KG, Aschaffenburg) und Eberhard Liebherr (Lotter + Liebherr GmbH, Gaggenau). Norbert Sonnen (Sonnen Herzog GmbH & Co. KG, Düsseldorf) sowie Horst Randecker (Farbtext GmbH & Co. KG, Dornstetten) sind aus dem operativen Tagesgeschäft ihrer Unternehmen und somit auch aus dem GHF-Vorstand ausgeschieden. Mit anderen Worten: Der GHF-Vorstand hat sich verschlankt.

### Diesmal keine Umsatzentwicklung

Normalerweise gibt die GHF-Geschäftsführung gleich zu Beginn Einblicke in die konjunkturelle sowie sortimentsbezogene Entwicklung des Boden- und Farbengroßhandels. (Normalerweise gibt es auch einen oder eine Geschäftsführer/in.) Zur Überraschung vieler wurden in diesem Jahr allerdings keine Statistiken präsentiert. Die GHF-Vor-



*Neu gewählter GHF-Vorstand und neue GHF-Geschäftsführung (von links): Schatzmeister Michael Späth, Geschäftsführer Niels Ehme Lehmann, Vorsitzende Christina Engelhard, stellvertretender Vorsitzender Frank-A. Kühnel, Martin Geiger und Eberhard Liebherr.*



Mehr als 250 Teilnehmer kamen zur diesjährigen GHF-Jahreshauptversammlung nach Frankfurt.

standsvorsitzende Christina Engelhard beteuerte aber, dass dies nichts damit zu tun habe, dass es bis zum Zeitpunkt der Tagung keinen Geschäftsführer gab. Vielmehr lag es daran, dass bei einigen Teilnehmern eine gewisse Unzufriedenheit über die bislang vorgestellten Ergebnisse vorherrschte, da die präsentierten Zahlen nicht unbedingt die tatsächlichen Marktverhältnisse widerspiegeln. Deswegen wurde die Arbeit mit dem Institut für Handelsforschung (IfH) ausgesetzt. »Nur ein Aussetzen«, betonte Christina Engelhard, »da wir an einer neuen Struktur arbeiten, um Ihnen nächstes Jahr zuverlässige Zahlen bieten zu können.« Immerhin wurde gesagt, dass die ersten drei Monate von 2018 für Industrie und Handel nicht positiv gewesen seien. Die Folgemonate April und Mai haben sich allerdings besser entwi-

ckelt und die Sommermonate Juni und Juli seien sogar sehr gut gewesen.

#### **Weniger Großhandelszentralen, dafür mehr Niederlassungen**

Einblicke gewährte die Vorstandsvorsitzende zumindest in die Entwicklung der Großhandelslandschaft, was die Filialdichte anbelangt. Demnach gehe der Trend der letzten Jahre ungebrochen weiter: Binnen zehn Jahren (2008 bis 2018) haben sich die Zentralen der Großhandelshäuser von 121 auf 84 reduziert (–30,5 Prozent), wohingegen die Anzahl der Niederlassungen von 479 auf 629 angestiegen ist (+31,3 Prozent).

Ein weiteres Thema, das Engelhard ansprach, war der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel, der sich durch alle Bereiche zieht. In diesem Zusammenhang machte sie auch auf die Seminare, die

der GHF anbietet, aufmerksam. Wo kauft der Maler ein? Hat der Baustoffhandel dem Bodenbelagshandel wieder mehr abgegraben? Solche Fragen wurden nicht beantwortet – beziehungsweise innerhalb einer entsprechenden Präsentation erst gar nicht gestellt bzw. diskutiert. Schade!

#### **Vortragsprogramm: Von der Maut über E-Commerce-Payment bis hin zur Körperspache und Begeisterung**

Das diesjährige Vortragsprogramm, das wie jedes Jahr die Zeit zwischen den Pausen und dem Austausch füllt, mutete sehr abwechslungsreich an.

#### **Lkw-Maut**

Eigentlich ein interessantes Thema für die Lieferanten und Händler war die Lkw-Maut, die unter anderem für Preiserhöhungen sorgen wird. Lea

# Fachhandel/Kooperationen/Verbände





# Fachhandel/Kooperationen/Verbände

Metzler, Referentin für nationalen und internationalen Straßengüterverkehr beim Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL), schilderte die Entwicklung der Lkw-Maut, wenn auch etwas dröge. 3 Milliarden Euro Mehrkosten sollen für die Wirtschaft entstehen.

## »TEPPICH & DU«

Überraschend – und eigentlich nicht Teil der Agenda – war der Auftritt der Initiative »TEPPICH & DU« in Person von Heike Fritsche, Geschäftsführerin des Zentralverbandes Raum und Ausstattung (ZVR), wo die Kampagne seit Jahresbeginn quasi beheimatet ist, und Ralf Zürn, Geschäftsführer der bis dato betreuten Werbe-Agentur. Zürn ließ noch einmal Revue passieren, wie sich die Kampagne mit den zur Verfügung stehenden Mitteln öffentlich präsentierte und appellierte an die Teilnehmer, weiterhin ihre Unterstüt-

zung einfließen zu lassen. Man wolle wieder die Aufbruchstimmung von einst hinbekommen und mehr Durchdringungskraft zum Endverbraucher schaffen. Doch dafür brauche man auch ökonomische Mittel. Fritsche und Zürn sprachen sich auch dafür aus, die unterschiedlichen Kampagnen der Branche kommunikativ unter dem Dach des ZVR zu bündeln, um mehr Schlagkraft zu generieren.

## E-Commerce-Payment

Absolut interessant und völlig am Puls der Zeit war der Vortrag von Stephan Vila. Der Leiter des Geschäftsbereichs Payment beim Verband der Vereine Creditreform, befasste sich nämlich mit den diversen Zahlungsarten im E-Commerce und zeigte Stärken und Schwächen einzelner Bezahlweisen auf. Gerade für den anwesenden Großhandel (sofern dieser E-Commerce betreibt) war es interessant zu erfahren,

welche Arten von Payments risikobehaftet sind und auf welche er nicht verzichten darf, wenn er den Kunden bei der Stange halten will. Von der Lastschrift über die Kreditkarte bis hin zu PayPal beleuchtete Vila verständlich die Tücken und Chancen.

## Körpersprache

Den lockeren Abschluss des ersten Tages legte Psychologin und Buchautorin Monika Matschnig hin, die sich mit ihrem Steckenpferd »Körpersprache« und deren Wirkung auf andere auseinandersetzte. Interaktiv und humorvoll zeigte sie auf, dass man nicht-nicht kommunizieren kann und welche körperliche Haltungen und Gesten beim Gegenüber wie ankommen. Da durften die Tagungsteilnehmer schon mal ihre Stifte zwischen die Zähne klemmen, um sich im positiven Lächeln zu üben...



Sprachen als Duo (von links): Karl-August Siepmeyer und Mathias Bucksteeg:  
Die BFS-Merkblätter



Lea Metzler:  
Die Entwicklung der Lkw-Maut



Heike Fritsche:  
Die Kampagne »TEPPICH & DU«



Monika Matschnig:  
Die Wirkung von Körpersprache



Stephan Vila:  
Payment im B2B-E-Commerce

## Abendliche Comedy

Beim abendlichen Get-together sorgte Malermeister und Komödiant Oliver Gimber – manchmal auch unter der Gürtellinie – für Lacher und gute Laune.

## BFS-Merkblätter

Der erste Vortrag am Morgen des zweiten Tages gehörte Mathias Bucksteeg, seit einem Jahr Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz, und dem Ehrenpräsidenten des Verbandes, Karl-August Siepelmeyer. Beide stellten die Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz vor, die dem Maler seit Jahrzehnten treue Helfer bei diversen Baustellenproblemen sind. 27 Merkblätter umfasst das Portfolio mittlerweile. Einige wurden bereits im Laufe der Zeit überarbeitet. Den Teilnehmern wurde nun

auch eine App für die BFS-Merkblätter in Aussicht gestellt, mit denen der Verarbeiter schnell und einfach auch mobil Zugriff auf die nützlichen Informationen hat.

## Krisenmanagement

Um Krisenkommunikation und Krisenmanagement ging es im Anschluss beim Vortrag »Schmerz jetzt« von Dr. Hans-Georg Klose. Klose, ein Experte für strategische Kommunikation, mahnte die Anwesenden, schon vor dem Eintreten eines Worst-Case-Szenarios bestens präpariert zu sein, was die Kommunikation in die Öffentlichkeit anbelangt, um Folgeschäden in der Außenwirkung des Unternehmens zu minimieren. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis zeigte er auf, wie sich Führungskräfte bei Unternehmenskatastrophen verhalten und wie besser nicht.

## Begeisterung

Auf welche Art man Kunden und Mitarbeiter begeistern kann, erläuterte abschließend Paul Johannes Baumgartner. Der leidenschaftliche Vortragsredner und Radiomoderator bei Antenne Bayern steckte die Teilnehmer mit seinem Enthusiasmus förmlich an. Begeisterung, so Baumgartner, ist nicht zuletzt auch Triebfeder für den Erfolg und somit wichtig für die Unternehmensführung.

## Nach der GHF-Tagung ist vor der GHF-Tagung

Im nächsten Jahr findet die GHF-Jahreshauptversammlung am 17. und 18. September in Hamburg statt. Dann unter der neuen Geschäftsführung und hoffentlich mit Sortiments- und Entwicklungszahlen des Großhandels, die zuverlässig sind und allen »munden«.



*Paul Johannes Baumgartner:  
Das Geheimnis der Begeisterung*



*Dr. Hans-Georg Klose: Krisenmanagement  
und Krisenkommunikation*

*Thomas Ottaviano*